

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	XII
Einleitung	1
A. Allgemeines zum Staatsuntergang	3
I. Kontinuität und Diskontinuität, Identität und Rechtsnachfolge	3
II. Fortbestehen und Untergang eines Staates nach Völkerrecht	4
1. Vorliegen eines Staates	4
2. Untergang eines Staates	5
a. Veränderungen des Staatsvolkes	5
aa. Allgemein	5
bb. Kontinuität	6
cc. Diskontinuität	6
b. Veränderungen des Staatsvolkes	7
c. Veränderungen der Staatsgewalt	7
aa. Kontinuität	7
bb. Diskontinuität	8
3. Grundsatz der größtmöglichen Kontinuität	9
III. Fortbestehen und Untergang eines Staates nach deutschem Staatsrecht ..	9
B. Kontinuität des Deutschen Staates	13
I. Heiliges Römisches Reich	13
II. Zweiter Deutscher Staat	15
1. Norddeutscher Bund	15
2. Deutsches Kaiserreich	15
3. Weimarer Republik	16
4. „Drittes Reich“	18
5. Viermächteverantwortung	19
a. Staatsgebiet	20
b. Staatsvolk	20
c. Staatsgewalt	20
d. Resümee	22
6. Entstehung zweier Staaten in Deutschland	22

7. Beschränkte Souveränität für beide Staaten in Deutschland	23
8. Vereinigung der beiden deutschen Staaten	25
a. Fusion und Inkorporation	25
b. Praktische Konsequenzen	27
aa. Recht der Bundesrepublik Deutschland	27
(1) Allgemein	27
(2) Insbesondere: Gesetze	27
(3) Insbesondere: Völkerrechtliche Verträge	27
(a) Allgemein	27
(b) Insbesondere: Die Rechtslage Deutschlands betreffende völkerrechtliche Verträge	29
(c) Insbesondere: Mitgliedschaft in internationalen Organisationen	32
(aa) NATO	32
(bb) Vereinte Nationen	33
(cc) Europäische Gemeinschaften	33
bb. Recht der Deutschen Demokratischen Republik	34
(1) Gesetze	34
(2) Völkerrechtliche Verträge	34
(a) Allgemein	34
(b) Mitgliedschaften	35
(3) Staatsvermögen	35
(4) Staatsschulden	36
III. Resümee	37
C. Die Oder-Neiße-Grenze	39
I. Überblick über die deutsch-polnische Grenze im Laufe der Geschichte	39
II. Entwicklung der Oder-Neiße-Linie	42
1. Entstehung der Oder-Neiße-Linie in den Konferenzen seit Beginn des Zweiten Weltkriegs	42
a. Konferenzen	42
aa. Allgemein	42
bb. Konferenz von Teheran	42
cc. Konferenz von Jalta	43
(1) Allgemein	43
(2) Grenzproblematik	45
dd. Konferenz von Potsdam	49
(1) Allgemein	49
(2) Grenzproblematik	50

(a) Konferenzverlauf	50
(b) Abschlusskommuniqué	55
ee. Resümee	57
b. Völkerrechtliche Würdigung	58
aa. Zession	58
bb. Adjudikation	61
2. Einverleibung der Ostgebiete	62
a. Einverleibung der Oder-Neiße-Gebiete durch Polen	62
aa. Schaffung vollendeter Tatsachen	62
bb. Völkerrechtliche Würdigung	63
b. Einverleibung des Königsberger Gebiets durch die Sowjetunion	65
aa. Schaffung vollendeter Tatsachen	65
bb. Völkerrechtliche Würdigung	67
c. Rechtsstatus der unter polnischer und sowjetischer Verwaltung stehenden Gebiete	67
3. Görlitzer Vertrag	68
4. Moskauer und Warschauer Vertrag	69
a. Allgemein	69
b. Rechtliche Bedeutung	71
aa. Einschätzung der Bundesregierung	71
bb. Stellungnahme	72
5. Zur Frage der Ersitzung der Gebiete östlich von Oder und Neiße durch Polen und die Sowjetunion	74
6. Zwei-plus-vier-Vertrag	75
a. Allgemein	75
b. Gebietsbezogene Regelung	77
aa. Art. 1 Abs. 1 Zwei-plus-vier-Vertrag	77
bb. Art. 1 Abs. 2 Zwei-plus-vier-Vertrag und deutsch-polnischer Bestätigungsvertrag	80
cc. Art. 1 Abs. 3 Zwei-plus-vier-Vertrag	82
dd. Abs. 1 Abs. 4 Zwei-plus-vier-Vertrag	83
III. Abschließende Würdigung	83
D. Deutschland in den Grenzen vom 31. Dezember 1937	87
I. Allgemein	87
II. Insbesondere: Österreich	88
III. Insbesondere: Sudetenland	89
1. Ende des Ersten Weltkriegs	89
2. Vereinbarungen 1938	90

a.	Notenwechsel vom 19./21. September 1938	90
b.	Münchener Abkommen vom 29. September 1938	91
c.	Rechtliche Würdigung	92
3.	Vertreibung	96
4.	Prager Vertrag vom 11. Dezember 1973	97
5.	Bedeutung des Zwei-plus-vier-Vertrags 1990	99
6.	„Schlussstricherklärung“	99
IV.	Insbesondere: Memelland	100
1.	Begriff	100
2.	Versailler Vertrag	100
3.	Eroberung des Memelgebietes durch litauische Freischärler	101
4.	Memelkonvention	102
5.	Abtretung des Memelgebietes von Litauen an das Deutsche Reich	103
a.	Abtretung	103
b.	Deutsche Ausführungsvorschriften	107
6.	Bedeutung des Zwei-plus-vier-Vertrags 1990	108
V.	Insbesondere: Danzig	108
1.	Gründung der Freien Stadt Danzig	108
2.	Eingliederung Danzigs in das Deutsche Reich	110
a.	Fakten	110
b.	Völkerrechtliche Beurteilung	111
3.	Eingliederung der Freien Stadt Danzig durch Polen	112
a.	Eingliederung	112
b.	Vertreibung der Danziger Bevölkerung	113
c.	Rechtfertigungsversuche Polens	114
aa.	Historische Argumente	114
bb.	Danzig als souveränitätsfreies Gebiet	114
cc.	Keine Rechtfertigung durch das Potsdamer Abkommen	115
(1)	Keine völkerrechtliche Bindung an das Potsdamer Abkommen	115
(2)	Widersprechender Wortlaut	116
(3)	Fehlende Kompetenz der Siegermächte und Polens	117
dd.	Keine Anerkennung durch Deutschland	118
(1)	Warschauer Vertrag	118
(2)	Zwei-plus-vier-Vertrag	118
(3)	Partnerschaftsverträge	119
ee.	Resümee	119
VI.	Weitere territoriale Erweiterungen	120

E. Resümee	123
Literaturverzeichnis	124